



Lugaganeni, September 2018

## Liebe Freunde!

Lucas war begeistert am Radio. Im neuen englischen Kanal von VOC hörte er sein Lieblingslied. „Mama, Mama, wo macht man hier Repeat?“, fragte er und suchte die entsprechende Taste dafür. Britta macht gerade immer wieder Werbung für VOC. Die Frau im nahegelegenen Kleinwarenladen schrieb sich glücklich die Frequenz auf dem Arm: Hundert-Fünf-Komma-Fünf.



VOC Sende-„Tresor“: 2 Eisentüren und Volleisenstange

## ’s Heu honda

Eine unserer Antennen wurde beschädigt, als der Traktor mit dem Mähwerk versehentlich über eine Verankerung der Randseilabspannung fuhr. Dieses Abspannseil wurde aus der Betonverankerung gerissen. Fieberhaft arbeiten die Männer in der Sendepause bis zum Spätnachmittag. Mit nur 8 Minuten Verspätung ging das Programm auf

Sendung! Bei den notdürftigen Reparaturen zwischen Himmel und Erde hat Gott gut auf die Männer aufgepasst. Was für ein Wunder! Für eine dauerhafte Reparatur müssen über 30 Isolatoren sowie Drahtseile ausgetauscht werden.

## Rekordverdächtig

Schon viel zu lange wartete der Sender aus Maputo auf eine nötige Reparatur. Etliche Fehler hatten wir bereits ausgemerzt und Bestellungen von Südafrika kamen verspätet bei uns an. Dabei hinkte Radio Trans Mundial mit ihrer Ersatzsenderkrücke vor sich hin. Nun fehlten noch Teile, die wir nur in USA bekamen. Am Freitag klickte die Maus auf Bestellung. Am Montag früh war die Sendung in England bei den Eltern meines Kollegen eingetroffen. Diese waren gerade auf dem Weg in die Stadt und leiteten die Post 2 Stunden später weiter, da kein Direktversand aus USA nach Swasiland möglich war. DHL (Schleichwerbung) umging die streikende Post in Südafrika und die Ware traf mittwochs in Manzini ein. Britta war mit unserem Besuch zur Sendeanlage unterwegs und nahm das Kuvert entgegen. Unsere Elektronikbauteile waren in weniger als 47 Stunden aus England an der abgelegenen Sendeanlage. Ob Britta in Zukunft für Uber arbeiten soll? Meine Kollegen installierten den reparierten Sender wieder in Mosambik und konnten einige dringende Reparaturen am Sendemasten ausführen.

## Jede Stimme zählt

In Swasiland stehen am 22. September Parlamentswahlen an. Kinderopfer sind ein beliebtes Mittel, um bei der Wahl erfolgreich zu sein. Viele Familien – wir inclusive - werden am 23. erleichtert durchatmen.



## Ein Rhodesischer Soldat



Neulich hatte mein Kollege diese schöne Nachricht von Greg erhalten. Er lebt in Irland mit seinem Blindenhund Remy:

*"Liebes 'TWR Afrika' Team, Ich grüße Euch im mächtigen Namen von Jesus. Mein Name ist Greg und vor vielen Jahren (1977) verlor ich mein Augenlicht im "Rhodesischen Buschkrieg". Während ich mich von meinen Verletzungen im Krankenhaus erholte, lernte ich Jesus kennen und wurde dadurch verändert.*

*Ich habe TWR Afrika über viele Kurzwellenfrequenzen gehört, in 5 englischsprachigen afrikanischen Ländern gelebt und mein Radio und TWR Afrika waren meine Bibellehrer. Inzwischen brauche ich kein riesiges Transistorradio mehr, kann aber ein Gerät namens "Amazon Echo" verwenden, das ein intelligenter Lautsprecher ist. Mit der "Tune In" App kann ich TWR Afrika sehr gut hören:*

*Ich liebe Stephen Bapiro (Die Radio Bibel) von Harare. Bitte grüße ihn von mir und Asafa Makan'a (Das lebendige Wort für Afrika), da diese beiden Männer mir soviel Heimweh vermitteln. Ich genieße auch David Platt (Zurück zur Bibel) und seine beeindruckende Bibelauslegung. Meiner bescheidenen Meinung nach ist er sehr relevant."*



Radlader fahren mit Xolani!  
Lucas, Samuel, David

Ist es nicht immer wieder interessant zu sehen, wie Gott handelt und hilft? Ihr seid direkt daran beteiligt. Danke für all Eure Unterstützung.

*Eure Swasiländer Britta, Tobias,  
David, Lucas & Samuel*

### Gebetsanliegen

#### Dank:

- Guter Anklang des englischen VOC Kanals.

#### Bitte:

- Etliche Stellenwechsel stehen in unserem Team an: Langjähriger Kollege und Chef Klaus wird organisationsintern nach Südafrika versetzt. Auch als Familie verlieren wir dadurch liebe Nachbarn. Wer die Position von Klaus übernimmt, ist noch nicht entschieden.
- Ab Oktober wird Steve (ehemaliger Sendeanlagenleiter) nach Swasiland zurückziehen. In seinen verbleibenden 2 Jahren bis zum Ruhestand wird er eine geeignete Person als Stationsleiter einlernen. Bisheriger Leiter David wird uns nach knapp 2 Jahren Dienst verlassen.
- Ein „Sendersitter“ hat uns Ende August verlassen und wir freuen uns, dass er einen Sponsor für seine Ausbildung gefunden hat. Wir suchen einen neuen fähigen Mitarbeiter.

Liebe Freunde,

wir freuen uns sehr über den Kontakt mit Euch und über Euer Interesse an uns und unserer Arbeit im Rahmen der DMG. Danke, dass Ihr hinter uns steht. Als Auslandsmitarbeiter der DMG nutzen wir Eure Namen und Kontaktdaten nur zu dem Zweck, Euch unsere Rundbriefe zu senden und mit Euch in Kontakt zu bleiben. Wir und die DMG geben sie nicht an Dritte weiter. Ihr erhaltet unsere Rundbriefe schon länger, gerne schicken wir Euch diese weiterhin zu. Wenn wir nichts von Euch hören, gehen wir davon aus, dass Ihr sie weiterhin lesen möchtet. Falls Ihr keine Rundbriefe mehr von uns erhalten wollt, nehmt mit uns Kontakt auf – eine einfache E-Mail mit Stichwort „Abmeldung“ reicht. Wir würden uns freuen, wenn wir in Verbindung bleiben.

#### Unsere Adresse:

Britta u. Tobias Pfeiffer

P.O. Box 64 Manzini Swasiland

Telefon: 00268 2505 2781 ext.4133

[Britta.Pfeiffer2@gmail.com](mailto:Britta.Pfeiffer2@gmail.com) +268 7698 9248

[Tobias.Pfeiffer2@gmail.com](mailto:Tobias.Pfeiffer2@gmail.com) +268 7663 5394



Über Eure finanzielle Unterstützung freuen wir uns!  
Stichwort: „P10522 Pfeiffer“ Herzlichen Dank!

- DMG interpersonal e.V.

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04 BIC: GENODE61WIE

- Ev. Brüdergemeinde Korntal:

IBAN: DE82 6045 0050 0009 9369 00 BIC: SOLADES1LGB